

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name</p> <p>Didymodon umbrosus (Müll.Hal.) R.H. Zander</p> <p>Organismengruppe</p> <p>Moose</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Nicht bewertet</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</p> <p>Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare</p> <p>Herkunft: Amerika; im Jahr 1995 erstmals im Botanischen Garten in Dresden gefunden (s. Müller 2004), 1997 auch von W. Schröder im Freiland (s. Kučera 1999), zwei weitere Vorkommen im SL (Caspari).</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p> <p>Neobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. - In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. - Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p>